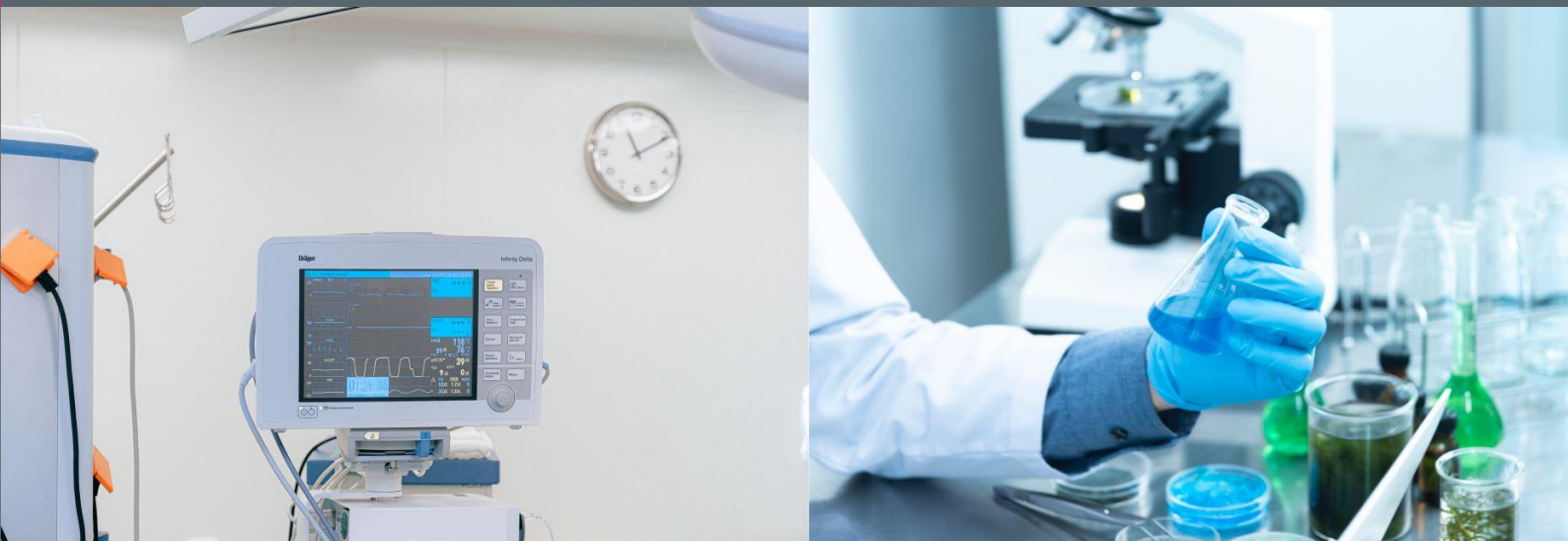




Ihre Geschäftschancen in Ägypten

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik

25. bis 29. September 2022



Vom 25. bis 29. September 2022 führt DEinternational Egypt LLC. eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen der Gesundheitswirtschaft nach Ägypten durch. Das Projekt wird im Verbund mit der AHK Ägypten in Kairo, in Kooperation mit MENA Business GmbH, German Health Alliance und SPECTARIS im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz umgesetzt. Der Branchenfokus liegt auf Medizintechnik und Dienstleistungen. Die projektbezogene Fördermaßnahme ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Ägypten investiert in Medizintechnik

Die Arabische Republik Ägypten ist mit einer Bevölkerung von ca. 100 Millionen Einwohnern und einem durchschnittlichen Bevölkerungswachstum von rund 2 Prozent die leistungsfähigste und größte Volkswirtschaft Nordafrikas. Die Nachhaltigkeitsstrategie „**Egypt Vision 2030**“ sieht umfassende Reformen des Gesundheitswesens vor. Im Jahr 2019 wurde damit begonnen, ein allgemeines Krankenversicherungssystem einzuführen, welches langfristig allen Staatsbürgern eine gewisse Grundversorgung sichern soll. Bis 2032 soll diese wichtige Reform abgeschlossen sein.

Der Markt teilt sich in ein staatliches eher unterfinanziertes Gesundheitssystem und in ein privates, welches in vielen Bereichen qualitativ hochwertige Angebote bietet. Eine dritte Säule ist die medizinische Infrastruktur der ägyptischen Armee, denen ca. 20% der medizinischen Einrichtungen unterstellt sind.

Im Trend liegen besonders die Entwicklung von sogenannten „Medical Cities“ wie z.B. in den Städten Alexandria und Marsa Matruh sowie in Badr City, in der Nähe von Kairo, die mit umfangreicher und hochwertiger Gesundheitsinfrastruktur Patienten locken.

Durchführer



Ziel der Medical Cities ist es, inländische Patienten, die zuvor Behandlungen im Ausland vorgenommen haben, nach Ägypten zurückzuholen sowie zusätzliche Medizintouristen aus den Golfstaaten zu gewinnen.

Hochwertige Medizintechnik wird zu fast 100% aus dem Ausland nach Ägypten importiert. Im Jahr 2019 machten deutsche Produkte knapp ein Viertel aller Importe an Medizintechnik aus. Der Gesamtwert lag bei 123,1 Mio. US\$. Auch während der Corona-Pandemie konnte die Branche ihre guten Exportzahlen halten.

Nachgefragt werden insbesondere bildgebende Technik und Verfahren, chirurgische und medizinische Instrumente, hochwertige Verbrauchsmaterialien sowie Beatmungsgeräte und Laborbedarf und -ausrüstung. Eine zunehmende Nachfrage ist im Bereich EHealth zu verzeichnen.



Megaprojekte im Trend

Die neue Verwaltungshauptstadt „New Administrative Capital“ östlich von Kairo und weitere 20 geplante neuen Satellitenstädte für insgesamt 30 Millionen Einwohner beinhalten auch Versorgungseinrichtungen wie Gesundheitszentren und Krankenhäuser. Die Medical City Badr City etwa wird mit Entwicklungskosten von 1,1 Mrd. US\$ veranschlagt. Auch saudische Krankenhausketten drängen auf den sehr lukrativen ägyptischen Markt.

Ägyptens nationale Gesundheitsstrategie widmet sich besonders dem Kampf gegen Krankheiten wie Diabetes, Krebs, Bluthochdruck und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Außerdem nehmen in Ägypten seit Jahren die Fallzahlen von Hepatitis-C-Erkrankungen zu und geraten dadurch verstärkt in den Fokus.



Leistungen für die Teilnehmenden der Geschäftsanhahnung

□ Individuelle Termine:

Für die teilnehmenden deutschen Unternehmen werden im Vorfeld individuelle geschäftliche B2B-Termine mit vorab identifizierten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern vereinbart.

□ Präsentationsveranstaltung:

Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder einem ausgewählten ägyptischen Fachpublikum, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

□ Besuche bei Unternehmen, Institutionen und Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen stattfinden.

□ Zielmarktanalyse:

Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld eine Zielmarktanalyse über die Branche in Ägypten.

Anmeldung, Teilnahmebedingung und allgemeine Hinweise*

Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) aus dem Bereich Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik. Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Sollte das Projekt aufgrund der Corona-Pandemie auf ein digitales Format umgestellt werden, reduziert sich der Eigenanteil um die Hälfte. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Veranstaltung storniert werden. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Sonntag, 25.09.2022		Kairo, Ägypten
Individuelle Anreise der deutschen Unternehmen nach Kairo / Ägypten		
2. Tag: Montag, 26.09.2022		
Vormittag	<p>Briefing für die deutschen Unternehmen zur aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage, rechtlichen Aspekten und interkulturellen Besonderheiten, Vorstellung des Markterschließungsprogramms des BMWK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jan Nöther, Geschäftsführer Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (TBC) • Alexis Below, Leiter der Wirtschaftsabteilung, Deutsche Botschaft (TBC) • Sherif Rohayem, GTAI Kairo (TBC) • Dr. Nicolaus Bremer, Anwalt Alexander & Partner (TBC) 	
Registrierung der ägyptischen Teilnehmer und Networking (parallel zum Briefing)		
Präsentationsveranstaltung		
<p>Begrüßung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jan Nöther, Geschäftsführer Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (TBC) • Frank Hartmann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Ägypten (TBC) <p>Fachvorträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Trends in der Gesundheitswirtschaft mit Fokus auf Medizintechnik, Alexander Boxler, German Health Alliance (TBC) • The Egyptian Health Care Industry, Khaled Abdel Ghaffar, Acting Minister of Health and Population (TBC) • Unified Procurement Authority (UPA), CEO (TBC) • Best Practice of Doing Business in Egypt, Dr. Samer Lezzaiq / Managing Director-Bayer Limited Egypt LLC (TBC) oder Dr. Emad Graiss / Managing Director- Merck Ltd. (TBC) 		
Nachmittag	Präsentationen der deutschen Unternehmen in alphabetischer Reihenfolge	
Mittagspause und Networking		
Im Anschluss	Individuelle B2B-Gespräche mit ägyptischen Unternehmen	
3. Tag: Dienstag 27.09.2022		
Ganztätig	<p>Je nach Interesse der deutschen Unternehmen Besuch von 1-2 Unternehmen mit individuellen B2B Terminen; Gruppentermine können umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unified Procurement Authority (UPA) (https://www.upa.gov.eg/ar/Default.aspx): Die UPA ist die Organisation, über die das komplette Beschaffungswesen für das staatliche Gesundheitswesen abgewickelt wird. Die Behörde untersteht direkt dem Gesundheitsministerium. • Badr City: Badr City ist eine der größten "medical cities" im Mittleren Osten. Insgesamt soll sie nach Fertigstellung 13 medizinische Fachabteilungen mit rund 2.000 Betten, einen Landeplatz für Rettungshubschrauber und ein Ausbildungskrankenhaus umfassen. 	
4. Tag: Mittwoch 28.09.2022		
Ganztätig	<p>Je nach Interesse der deutschen Unternehmen Besuch von 1-2 Unternehmen mit individuellen B2B Terminen; Gruppentermine können umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medical Park Egypt (https://www.medicalpark-eg.com/): Medical Park Egypt ist eine Unternehmensgruppe, die mehrere Kliniken und Gesundheitszentren im Großraum Kairo betreibt. • Ministry of Health and Population Vorstellen der Egypt Vision 2030, der nationalen Gesundheitsstrategie und der geplanten Reformen im ägyptischen Gesundheitssystem 	
5. Tag: Donnerstag 29.09.2022		
Individuelle Abreise		

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **08. Juli 2022** bei MENA Business anmelden:

MENA Business GmbH

Martina Ziebell
Charlottenstraße 16
10117 Berlin
Tel: 030-20 64 81 77
ziebell@mena-business.com
www.mena-business.com

Kontakt in Ägypten:

DEinternational Egypt LLC/ AHK

Amira Elnahrawy
21, Soliman Abaza St. off Jamet El Dowal El Arabia St.
Mohandessin Cairo, Egypt
Tel.: +20-(0)2-33 33 84 64
Fax: +20-(0)2-33 36 87 86
amira.elnahrawy@ahk-mena.com
www.ahkmena.com



Projektpartner:



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU